

Saison 2025 auf Burgwallinsel in Gefahr: Rechtsstreit eskaliert!

Rechtsstreit gefährdet die Saison 2025 auf der Teterower Burgwallinsel; neue Pachtverträge und Nutzungskonzepte sind erforderlich.



Teterower Burgwallinsel, 17166 Teterow, Deutschland - In der charmanten Stadt Teterow ist die Saison 2025 auf der beliebten Burgwallinsel in Gefahr. Der Streit zwischen den Stadtwerken Teterow und dem Pächter der Gaststätte Wendenkrug belastet die Vorbereitungen und könnte die gesamte touristische Entwicklung beeinträchtigen. Grund hierfür ist die fristlose Kündigung des Pachtvertrags, die die Stadtwerke zum 30. April 2025 ausgesprochen haben, während der Pächter bereits angekündigt hat, den Pachtvertrag zum 28. Dezember 2025 zu kündigen. In diesem Zusammenhang haben die Stadtwerke nun Räumungsklage eingereicht, deren Umsetzung allerdings voraussichtlich nicht vor Ende des Jahres erfolgen wird, wie der **Uckermark Kurier** berichtet.

Hintergrund dieser Konflikte sind komplizierte rechtliche Fragen im Zusammenhang mit den Pachtverträgen. Eine Pachtzinsanpassungsklausel, die im Pachtvertrag verankert ist, verbietet dem Verpächter, nach weniger als zwei Jahren eine Anpassung des Pachtzinses vorzunehmen. Ein Beispiel hierfür zeigt, dass bei landwirtschaftlichen Pachtverträgen eine ähnliche Regelung vorliegen kann. Laut Informationen von [OpenJur](#) ist der Streitwert in diesem Zusammenhang auf bis zu 7.000 EUR festgesetzt worden, was zeigt, wie gravierend solche Auseinandersetzungen die finanziellen Grundlagen der Beteiligten beeinflussen können.

Die Herausforderungen für die Zukunft

Stadtvertreter Thomas Gütschow hat bereits einen neuen Nutzungskonzept für den Wendenkrug gefordert. Es besteht ein dringender Bedarf, die Grundlagen für eine Neuverpachtung bis September zu schaffen. Andernfalls, so warnen die Stadtvertreter, könnte auch die Saison 2026 gefährdet werden.

Es gab in der Vergangenheit Zeiten, die wir uns nicht zurückwünschen, erinnert Bürgermeister Andreas Lange an frühere Schließungen des Wendenkrugs durch Insolvenz oder durch einen Brand im Jahr 1994.

Die zähen Gespräche zwischen dem Pächter und dem Rechtsanwalt der Stadtwerke gestalten sich als äußerst schwierig. Laut einem Sprecher der Stadtwerke könnte die Unsicherheit um den Wendenkrug zu einem weitgehenden Verlust für die Region führen, da die Gaststätte ein wichtiger Anlaufpunkt für Touristen ist.

Rechtliche Aspekte von Pachtverträgen

Die Verwirrung um Miet- und Pachtverträge ist groß, denn oft werden diese zwei Begriffe verwechselt. Ein Pachtvertrag gewährt nicht nur die Nutzung einer Immobilie, sondern auch das Recht auf wirtschaftliche Erträge, wie es im [Mietrecht](#) erläutert wird. Gerade im Gastgewerbe sind Pachtverträge stark

verbreitet, was die rechtlichen Rahmenbedingungen noch komplexer macht.

Anpassungsfragen zum Pachtzins, Regelungen über Inventar und das wirtschaftliche Risiko sind nur einige der Aspekte, die im Falle des Wendenkrugs von entscheidender Bedeutung sein werden. Während der Pachtvertrag dem Pächter gewisse Freiheiten einräumt, bringt er auch zahlreiche Verpflichtungen mit sich, die nicht unterschätzt werden sollten.

Die Entwicklungen auf der Burgwallinsel werden weiterhin genau beobachtet. Die Sorgen um die Saison 2025 und darüber hinaus sind nicht unbegründet und könnten das gastronomische Gesicht Teterows nachhaltig beeinflussen.

Details	
Ort	Teterower Burgwallinsel, 17166 Teterow, Deutschland
Quellen	• www.uckermarkkkurier.de • openjur.de • www.kgk-kanzlei.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net